

Pressemitteilung

Ostpreußisches
Landesmuseum

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Heinz Erhardt – Triumph der guten Laune

Vortrag von Norbert Klugmann

Mittwoch, 20. Oktober 2010, 19:30 Uhr

Eintritt: 4,- € (ermäßigt: 3,- €)

Im lettischen Riga als Sohn eines Kapellmeisters geborene Heinz Erhardt war der Schelm der Nation. Keiner erzählte so himmlischen Käse wie er, der ursprünglich Pianist werden wollte, am Leipziger Konservatorium studierte, das ernste Fach dann aber zugunsten des Unernstes aufgab und als Kabarettist und Komiker Bühnen, Radio, Film und Fernsehen eroberte. Wenn der begnadete Wortverdrehler sich den Kopf darüber zerbrach, was ein „Apfel ohne -sine“ oder „die Vita ohne -mine“ wären, krümmte sich das Publikum vor Lachen.

Auch die Schattenseiten des Ruhms lernte er hautnah kennen. Aufdringliche Journalisten, zudringliche Verehrer, stets war ein Fotoapparat in der Nähe, um das bekannte Gesicht abzulichten. Der Privatmensch Erhardt war pausenlos auf der Flucht. Von besonderer Tragik war sein Ende: Seit dem Schlaganfall 1971 war sein Sprachzentrum schwer gestört. Er konnte nicht mehr auftreten. Heinz Erhardt starb 1979.

Norbert Klugmann, geboren 1951, lebt in Hamburg. Freier Journalist, Drehbuchautor und Schriftsteller. Klugmann hat mehr als 50 Romane in den Genres Krimi, Thriller, Satire und Kinderbuch veröffentlicht, zuletzt „Alegria Septem - Das Vermächtnis“ und „Die Nacht der Narren“.

Das Ostpreußische Landesmuseum ...

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Geöffnet:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 / 75 99 50.

Lüneburg, 23. September 2010